

An den Oberbürgermeister
der Landeshauptstadt München
Herrn Dieter Reiter
Rathaus, Marienplatz 8
80331 München



München, 04.07.2017

**Antrag zur dringlichen Behandlung im Planungsausschuss
zusammen mit der Vorlage zur Ortskernsanierung Ramersdorf
Sofortmaßnahme für Kreuzung Innsbrucker Ring – 3. Linksabbiegespur auf BAB A8**

Im Zuge der Rahmenplanung und des Konzepts zur Sanierung des Ortskerns Ramersdorf werden Sofortmaßnahmen ergriffen, um die verkehrliche Situation an der Kreuzung Innsbrucker Ring / Auffahrt zur BAB A8 zu verbessern und die täglichen Staus zu entschärfen.

Es wird ein bauliches Provisorium geschaffen mit drei Linksabbiegespuren auf die Autobahn wie vom KVR angekündigt in der Antwort auf unseren Antrag „Sofortmaßnahme – Verkehrschaos am Innsbrucker Ring entschärfen!“ (Antragsnummer 14-20 / A 02400 vom 12.08.2016).

Begründung:

Die BAYERNPARTEI Stadtratsfraktion ist die einzige Gruppierung im Münchner Rathaus, die sich seit Jahren und konsequent für eine Verbesserung der Verkehrssituation am Innsbrucker Ring einsetzt. Die Kreuzung mit der Auffahrt zur BAB 8 ist eine der schlimmsten Staufallen des Mittleren Rings und belastet Anwohner wie Verkehrsteilnehmer enorm.

Auf unseren Antrag „Sofortmaßnahme – Verkehrschaos am Innsbrucker Ring entschärfen!“ erhielten wir vom Kreisverwaltungsreferat die schriftliche Antwort, eine Ummarkierung der vorhandenen Fahrspuren würde keine Verbesserung des Verkehrsflusses bewirken, im Zuge der Ortskernsanierung würde aber eine Aufweitung der nordöstlichen Zufahrt am Knotenpunkt BAB 8 / Innsbrucker Ring von zwei auf drei Linksabbiegespuren vorgeschlagen.

Nun erhielten wir jedoch die Information, dass dieser Vorschlag nicht in der Stadtratsvorlage zur Ortskernsanierung Ramersdorf enthalten sei. Dies muss unverzüglich nachgeholt und die vorgeschlagene Lösung in den Stadtratsbeschluss aufgenommen werden, da sonst die Anwohner des aufgewerteten Ortskerns weiterhin massiv unter den Verkehrsbelastungen leiden müssen.

Initiative: **Johann Altmann**
weitere Fraktionsmitglieder: Dr. Josef Assal, Eva Caim, Richard Progl, Mario Schmidbauer